



ORGAN DES ZENTRAALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

NR. 4

INHALT:

	Seite		Seite
<i>Leitartikel:</i> Die gesamte Jugend der DDR für den sozialistischen Aufbau gewinnen	194	<i>Hans Tammer:</i> Die ökonomische Politik in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus richtig lehren	234
<i>Rudolf Mießner:</i> Ein Parteimitglied muß sich auch durch moralische Sauberkeit auszeichnen	204	<i>Prof. Herbert Gute:</i> Einiges über die bildende Kunst als politisch-ideologisches Erziehungsmittel	239
<i>Günther Schumann:</i> Der Kommandeur — Ausbilder, Erzieher und Führer der Kampfgruppe	207	<i>Literarische Skizze</i>	
<i>Aus der Praxis der Parteiarbeit</i>		<i>Arnold Eisensee:</i> „Ja, es hat schon seinen Sinn ...“	245
<i>Eridi Eckert:</i> Zu einigen Pflichten der Parteiorganisationen beim Rat des Kreises Döbeln	211	<i>Leserzuschriften</i>	
<i>Lilo Viehweger:</i> Kollektivität und „Kollektivität“ im Kirow-Werk	216	<i>Rudi Bühring:</i> Genosse Schmidt hat das Herz der jungen Arbeiter gewonnen	251
<i>Kurt Thiele:</i> Befähigt die ehrenamtlichen Gewerkschaftsfunktionäre, ihre Aufgaben als Vertrauensleute besser zu lösen	221	<i>Gen. Wittmeyer:</i> Wir Redakteure in den Betrieben begrüßen den Beschluß über unsere Qualifizierung	252
<i>Hugo Lange:</i> Das Parteistatut gilt nicht nur für die Traktoristen	224	<i>Gen. Brinkhahn:</i> Das Echo auf unsere Kritik	253
<i>Siegfried Wetzig:</i> Die enge Zusammenarbeit mit allen Blockparteien führt zur stärkeren Belebung der Nationalen Front	227	<i>Dokumente der Partei</i>	
<i>Herbert Malcherek:</i> Mehr Initiative und Überlegung beim Organisieren öffentlicher Versammlungen	231	Der Jugend unser Herz und unsere Hilfe Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 24. 1. 1956: über die Verantwortung und die Aufgaben der Partei bei der sozialistischen Erziehung und Förderung der gesamten Jugend der Deutschen Demokratischen Republik	254